

Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
Ortsverein Dittelsheim-Heßloch/Frettenheim



Kreisverwaltung Alzey-Worms  
zu Hd. Herrn Landrat Görisch  
Ernst-Ludwig-Straße 36  
55232 Alzey

Dittelsheim-Heßloch, 09.09.2016

SEHR GEEHRTER HERR GÖRISCH,

der Vorstand des SPD-Ortsvereins Dittelsheim-Heßloch/Frettenheim hat bei seiner gestrigen Vorstandssitzung beschlossen, sich dem Protest der Bürger in unserem Ort gegen das geplante Monsterwindrad auf dem Kloppberg anzuschließen.

Obwohl der Gemeinderat - wie bei der 1. - auch bei der 2. Abstimmung zu diesem Projekt einstimmig das Einvernehmen versagt hat, wurde uns signalisiert, dass die Kreisverwaltung das Bauvorhaben genehmigen will. **Dafür haben wir kein Verständnis!**

Unsere Nachfrage nach der Umweltverträglichkeitsprüfung wurde dahingehend beantwortet, dass eine solche für den Bau dieses Windrades nicht vorgesehen sei und auch nicht durchgeführt werden soll, da es in einem Vorranggebiet erstellt werden soll, das bereits Anfang der 90-er Jahre ausgewiesen wurde, als eine Umweltverträglichkeitsprüfung noch nicht notwendig war.

Nun sind aber seither mehr als 25 Jahre vergangen und inzwischen ist für Projekte dieser Größenordnung eine Umweltverträglichkeitsprüfung zwingend vorgeschrieben. Somit kann sich die Kreisverwaltung nach unserer Ansicht nicht auf den Standpunkt stellen, dass man darauf verzichten kann.

Die Interessengemeinschaft „Dittelsheim-Heßloch hat genug“ hat inzwischen bei uns im Ort mehr als 450 Unterschriften gegen den Bau des Windrades gesammelt und aus Frettenheim haben sich spontan zusätzlich mehr als 75 Einwohner angeschlossen.

Diese wurden Herrn Dr. Schmitt mit einer Petition der Interessengemeinschaft „Dittelsheim-Heßloch hat genug“ am 1.9.2016 übermittelt, so dass Sie über diese Angelegenheit informiert sein dürften.

Den Argumenten der Interessengemeinschaft schließen wir uns voll und ganz an, weshalb ich diese hier nicht wiederholen will.

Auch die Antwort von Herrn Gräfenstein zur Anfrage der Interessengemeinschaft überzeugt uns nicht, da er zu „Schutzgut Landschaft“ beispielsweise ausführte: **„Die Erholungseignung im Gebiet ist eher als gering zu bezeichnen.“**

**Offenbar wurde dabei nicht berücksichtigt,**

- **dass sich dort in unmittelbarer Nähe das Ausflugsrestaurant „Weinkastell“**
- **mit dem angrenzenden Kinderspielplatz**
- **wie auch das Turmlokal befinden,**
- **dass über das Hochplateau der neu eingeweihte Bohnerzweg verläuft,**
- **dass sich auf dem Hochplateau in der Gemarkung Framersheim das Wanderziel „Labyrinth“ befindet**
- **und dass direkt unterhalb des geplanten Standortes in unserer Gemarkung aktuell das Almendfeld zum Naturschutzgebiet für die Ökobrache „Almendweide“ umgestaltet wird, auf der eine ganzjährige Beweidung vorgesehen ist und die dem Tourismus zugänglich gemacht werden soll.**

**Aus all diesen Gründen lehnen wir den Bau des Windrades an diesem Standort ab.**

Bitte prüfen Sie diese und informieren Sie uns, wie Sie in dieser Angelegenheit verfahren werden.

MIT FREUNDLICHEN GRÜßEN

RAINER WILLMANN

(1. VORSITZENDER DES ORTSVEREINS IM AUFTRAG DES VORSTANDES)

SPD Ortsverein Dittelsheim-Heßloch/Frettenheim  
67596 Dittelsheim-Heßloch, Gartenstr. 10a; Tel.: 01577-7259047  
info@spd-dittelsheim-hessloch-frettenheim.de